

Sie können sich nur zurückziehen

von Br. Thomas Gebhardt

Lukas 5:16

Er aber hielt sich zurückgezogen an einsamen Orten auf und betete.

Da war dieser unheilbar Kranke. Er hatte Aussatz. Er warf sich vor JESUS nieder und sagte: "Wenn Du willst, heile mich!" Vielleicht befinden Sie sich auch in großer Not. Haben Angst, sind unheilbar krank, fürchten sich vor der Zukunft. Was tun Sie? Bedrängen Sie Gott und sagen, Herr, Du musst mich jetzt heilen. Herr, wenn es Dich gibt, so wirst Du mich heilen. Oder kommen Sie wie dieser Aussätzige: "Herr, wenn DU willst!" Wissen Sie, wenn wir so kommen, wenn wir demütig kommen, wenn wir kommen, weil wir auf die Liebe und Gnade JESU hoffen, dann werden wir auch diese Worte hören, die der Aussätzige hörte: ([Lk 5:13](#)) "Da streckte JESUS die Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will; sei gereinigt! Und sogleich wich der Aussatz von ihm."

Haben wir nicht einen wunderbaren Herrn? "Ich will", sagt ER! Möchten Sie sich nicht auch in Ihrer Not diesem Herrn zuwenden und IHN bitten Ihnen zu helfen? Was haben Sie für eine Not? Aussatz war damals eine der schlimmsten Krankheiten. Es gab eigentlich keine Heilungschance. So, meine lieben Freunde, ist es egal, mit was Sie zum Herrn kommen. Kommen Sie wie dieser Aussätzige: "Herr, wenn Du willst", und JESUS wird das Unglaubliche tun, ER wird SEINE Hand ausstrecken und Sie berühren, weil ER Liebe und Gnade hat. Wenn JESUS SEINE Hand ausstreckt um zu helfen, dann sind oft die Orte gefüllt, weil die Menschen kommen und auch Hilfe möchten. Heute erleben wir große Heilungsgottesdienste, wo der Prediger die Leute wie am Fließband an sich vorbeiziehen lässt, aber JESUS wollte keinen Sensationsrummel. Die Bibel berichtet uns: "Er aber hielt sich zurückgezogen an einsamen Orten auf und betete."

Hier macht uns JESUS vor, wie wir handeln sollen, wenn Gott etwas Großes tut. Wir sollen nicht die Öffentlichkeit, die Show, die Anerkennung suchen, sondern wir sollen uns zurückziehen in die Einsamkeit und beten. Wenn Gott etwas für Sie gemacht hat, haben Sie daran gedacht, sich einmal zurückzuziehen und zu beten? Oder sind Sie solche Menschen, die unbedingt Aufmerksamkeit und Ansehen wollen? Manchmal bekomme ich Anfragen, ob Chöre bei mir in der Kirche singen dürfen. Wissen Sie, was mich traurig macht? Der Wunsch der Chöre etwas zu verdienen. Hat nicht Gott die Stimme gegeben? Hat nicht Gott die Texte und die Musik geschenkt? Warum wollen die Menschen daran verdienen? Wissen Sie, was mich beeindruckt? Ein Pastor aus der USA war für ein paar Tage unser Gastprediger. Als ich Ihm am Ende Geld geben wollte, steckte er es mir in die Tasche und sagte: "Mein Junge, das, was mir Gott gab, kannst du nie und nimmer bezahlen." Was JESUS Ihnen gibt, können Sie nie und nimmer bezahlen. Sie können sich nur zurückziehen an einen einsamen Ort und beten. Gott danken für SEINE Güte, Gnade und Liebe.

JESUS segne Sie und finden Sie einen ruhigen Ort um zu beten! In großer Liebe, Ihr Thomas Gebhardt